

Hypnosystemisches Coaching

Aufstellungsarbeit als Quantensprung im Coaching



„Der Tanz mit dem Eisberg“



**KICK
OFF**

Hypnosystemisches Coaching

Aufstellungsarbeit als Quantensprung im Coaching

EINLEITUNG

Aufstellungsarbeit ist eine sehr mächtige Interventionsmethode — und kann besonders im Coaching bei Bearbeitung von destruktiven Mustern und Lebensskripts gut eingesetzt werden.

Wir sind immer wieder fasziniert, berührt und erstaunt über die Möglichkeiten, die sich durch die Aufstellungsarbeit im Coaching auftun.

Kaum eine andere Methode zeigt so schnell und klar Problemursachen auf und hilft rasch Lösungen herbeizuführen.

Aufstellungsarbeit dient dazu,

- Verborgenes sichtbar zu machen,
- Beziehungsmuster bildlich darzustellen,
- alte Verletzungen, die teilweise über viele Generationen in Familien oder Unternehmen belastend wirksam sind, aufzulösen,
- Blockaden und Muster ans Licht zu befördern und durch positive, fördernde Muster zu ersetzen, und
- den Systemgesetzen Zugehörigkeit, Ordnung und Balance zu entsprechen.

Das Ziel unserer Aufstellungen ist immer die Problemlösung durch Integration des Verdrängten.

Der Mensch ist nur ganz, wenn nichts fehlt. Dazu müssen auch die Schatten angeschaut werden. Erlösung entwickelt sich immer durch Integration und nie durch Exklusion.

Viele Menschen verbinden mit Aufstellungen Großveranstaltungen, wie man sie vom Ur-Vater dieser Methode — Bert Hellinger — kennt. Wir wissen jedoch, dass die wenigsten Coaches und Berater¹ sich als Aufstellungsleiter ein solches Setting zutrauen oder zumuten.

Dies ist auch gar nicht nötig, denn Aufstellungsarbeit kann auch im Zweiersetting sehr erfolgreich angewendet werden.

In diesem Lehrgang konzentrieren wir uns daher vorrangig auf Aufstellungsarbeit und deren Anwendungsmöglichkeiten im Coaching.

Wir lehren Aufstellungsarbeit in den verschiedensten Varianten, wie zum Beispiel mit Symbolen, am Systembrett, mit Bodenankern, mit eigener Repräsentanz als Coach, etc.

Begleitet wird die Aufstellungsarbeit von verschiedensten theoretischen Modellen, die wir unserer Arbeit zugrunde legen und anhand denen der Aufstellungsleiter Hypothesen entwickeln sowie eine passende Technik auswählen kann.

Wir legen sehr viel Wert auf die praktische Anwendung und das Selbst-Ausprobieren. Aufstellungen zu leiten ist eine hohe Kunst, die geübt werden will.

Damit verbunden ist auch ein Reflexionsweg zu sich selbst. Wer mit den Themen anderer Menschen arbeitet, muss viele der eigenen Themen bearbeiten und selbst Erfahrung mit Aufstellungsarbeit gesammelt haben.

In diesem Lehrgang wollen wir unsere Erfahrungen und Wissen vor allem an jene weitergeben, die mit Menschen, Unternehmen oder Organisationen und deren Schicksalen arbeiten. Es ist uns ein Anliegen, dass dieses wunderbare Instrument zur Lösungsfindung und zur „Seelenhygiene“ vielen Menschen zugänglich gemacht wird.

¹ Wir bekennen uns voll und ganz zur Genderregelung. Zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für beide Geschlechter.

DIESER LEHRGANG BIETET IHNEN

- ein grundlegendes Gerüst und Hintergrundwissen, um in verschiedenen Systemen Sicherheit in der Aufstellungsarbeit zu erlangen
- Einblicke und Methodiken in verschiedene Richtungen und Techniken von Aufstellungen, um anschließend einen persönlichen Stil entwickeln zu können
- die Möglichkeit, anhand von Theorie und Praxiswissen einen Zugang zu finden, mit dem „Nichtwissen“ bei dieser Arbeit inhärent umzugehen
- eine Erweiterung und Festigung Ihres Selbstverständnisses im Umgang mit schwierigen Themen Ihrer Klienten*)
- Zusammenfassung aller relevanten Inhalte in dem von den beiden Vortragenden verfassten Buchs „*Nichts ist, wie es scheint*“



ZIELGRUPPE

Mit diesem Lehrgang sprechen wir Berater, Coaches, Supervisoren, Lebens- und Sozialberater, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Ärzte und alle, die andere Menschen in schwierigen Situationen unterstützen, Menschen, die sich selbst entwickeln wollen, an.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Absolvierte Coachingausbildung oder bereits vorhandenes Know How über systemisches Denken
- Vorarbeit der Teilnehmer: Durcharbeiten unseres Fachbuches „*Nichts ist wie es scheint*“



Teilnahme bei unseren öffentlichen Aufstellungsseminaren, z.B. am 18.09.2021 und Beobachtung der Struktur der Aufstellungen (gibt es einen roten Faden? / erkennbare Muster/Themen?)

Modul 1

Basics — „Haltung & Feld“

- Kennenlernen der Teilnehmer
- Einführung und Geschichte
- Der hypno-systemische Ansatz
- Die Haltung des Aufstellungsleiters
- Übertragung/Gegenübertragung
- Das Feld
- Das Vorgespräch
- Die Struktur einer Aufstellung
- Methoden der Aufstellungsarbeit
- Techniken der Aufstellungsarbeit

Dauer: 2 Tage

Vorgehensweise in allen weiteren Modulen:

Alle Aufstellungsformen und Techniken werden anhand der Praxisfälle der Teilnehmer kennen gelernt:

- Durchführung des Vorgespräches
- Zielklärung
- Hypothesenbildung
- Auswahl der passenden Methode
- Auswahl der passenden Technik
- Durchführung

Modul 2

Familienaufstellungen

- Herkunfts- und Gegenwartssystem
- Die Systemgesetze in Anwendung
- Verstrickungen und Familienmuster
- deren Auswirkungen im Berufsleben
- Genogramm

Dauer: 2 Tage

Modul 3

Teileaufstellungen

- Trauma
- Dramadreieck
- Gefühle und Emotionen im Zeitgefüge
- Ich-Grenzen und Selbstwert
- U.v.a.m.

Dauer: 2 Tage

Modul 4

Sonderformate

- Lebenspotenzialaufstellung
- Symptomaufstellungen
- Entscheidungsaufstellungen
- Doppelbelichtung
/Kontextverschiebung

Dauer: 2 Tage

Modul 5

Organisationsaufstellungen

- Unterschiede Familien- vs. Organisationsaufstellung
- Auftrags- und Zielklärung
- Systemgesetze in Organisationen
- Aufstellungsformate und Techniken
- Fallen für die Aufstellungsleiter

Dauer: 2 Tage

Modul 6 Das Finale

- Jeder Teilnehmer leitet eine Aufstellung oder eine Coachingsitzung mit einer Technik seiner Wahl
- Diese Arbeit wird kollegial analysiert und bewertet
- Verteilung der Zertifikate und gemeinsamer Abschluss

Dauer: 2 Tage

ABSCHLUSS

Diese Ausbildung schließt mit einem Zertifikat zum Hypnosystemischen Coach ab. Zu dessen Erlangung sind zusätzlich zur Absolvierung der 6 oben angeführten Module folgende Praxisnachweise verpflichtend:

PRAXIS

- Selbstreflexion — Motive für die Teilnahme am Lehrgang beschreiben
- Mindestens 3 Peergruppentreffen (1 Peergruppentreffen findet unter Supervision statt)
- Pro Teilnehmer Erstellung eines schriftlichen Protokolls einer live-Aufstellung aus dem Lehrgang
- 3 Tage Selbsterfahrung als Repräsentant in Aufstellungen
- 1 passive Aufstellung (jeder Teilnehmer ist Fallbringer in einer Aufstellung; das eigene Thema wird aufgestellt)
Diese Aufstellung kann bei Luzia Fuchs-Jorg oder bei einem namhaften Aufsteller der eigenen Wahl durchgeführt werden. Diese ist nicht im Preis des Lehrgangs inbegriffen.

- 1 aktive Aufstellung (jeder Teilnehmer ist Aufstellungsleiter). Diese Aufstellung wird im Rahmen des Lehrgangs in Modul 6 durchgeführt.

TERMINE

13./14. September 2021
24./25. November 2021
11./12. Februar 2022
18./19. März 2022
06./07. Mai 2022
10./11. Juni 2022

Arbeitszeit jeweils 09:00–17:00 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Schloss Gumpoldskirchen
Kirchenplatz 4, 2352 Gumpoldskirchen

INVESTITION

€ 3.120,00 inkl. 20% MwSt

Inkludiert sind: 2 Std. Supervision in der Peergruppe; 3 Tage Repräsentanz bei Aufstellungen; Pausenverpflegung (2 Kaffeepausen pro Tag) während des gesamten Lehrgangs

ORGANISATORISCHE BEGLEITUNG

Eva Fuchs
Tel: +43-1-710 78 54 — 14
Email: eva.fuchs@kick-off.com

LEHRGANGSLEITUNG UND SUPERVISION



Mag. Dagmar Grafeneder

KICK OFF Managing Partner
Unternehmensberaterin
Aufstellungsleiterin, Coach

Ausbildungen

Betriebswirtschaftsstudium an der WU-Wien
Schwerpunkt Personalwesen
NLP Resonanz Coach
Aufstellungsleiterin
Zertifizierter PCM Coach

Schwerpunkte

Organisations- und Personalentwicklung
Teamentwicklung
Einzel- und Teamcoachings
Trainings
Moderationen
Assessmentcenter, Potenzialanalysen

LEHRGANGSLEITUNG



Luzia Fuchs-Jorg

KICK OFF Gründungsmitglied
Unternehmensberaterin
Aufstellungsleiterin, Coach

Ausbildungen

Familienaufstellungen, Basisausbildung
(Bert Hellinger)
Aufstellungsarbeit in der Hypnosetherapie
(Dr.med. Schapur Homajun)
Aufstellungsarbeit im Psychodrama
(Norbert Neuretter)
Organisations- und Strukturaufstellungen
(Dr. Fritz Simon)
Familien- und Organisationsaufstellungen
(Dr. Peter Orban)
Aufstellungsarbeit mit Archetypen
(Dr. Peter Orban)
Aufstellungsarbeit bei Trauma und Krise
(Dr. Franz Ruppert)

Schwerpunkte

Organisations- und Kulturentwicklung
Teamentwicklung
Führungskräfteentwicklung
Krisen- und Konfliktmanagement
Einzel- Gruppen- und Team-Coaching
Executive Coaching